

	<p>Object: Flasche in Form eines Doppelkopfes.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Arch 03/W75</p>
--	---

## Description

Die Flasche in Form eines Doppelkopfes besteht aus durchsichtigem, mangangefärbtem orangerosafarbenem Glas. Der röhrenförmige Hals mit nach außen gebogenem und wieder zurückgefaltetem Rand wurde freigeblasen - allerdings nur im oberen Abschnitt, denn dort, wo eine Schwellung im Hals zu beobachten ist, beginnt der formgeblasene Gefäßteil (der untere Hals und der Körper). Der Glasbläser hat dazu eine aus zwei Vertikalteilen bestehende, am Boden vermutlich offene (Indiz: Staubteile im Boden) Form verwendet. Die Formnähte sind im Haar, dort, wo sich die Köpfe berühren, erkennbar.

Die beiden in entgegengesetzte Richtung blickenden Köpfe werden geprägt von vorstehenden Augenbrauen, weit geöffneten Augen, einem kleinen Kussmund und einem spitzen Kinn. Die Haartracht wird wiedergegeben durch halbkugelige Knöpfe, die dreireihig über der Stirn angeordnet sind. Insgesamt tragen die Gesichter kindliche Züge.

Möglicherweise handelt es sich um die Darstellung von Eros oder Dionysos.

Die Flasche ist unversehrt. Außen irisiert das Glas und beginnt zu korrodieren, in tief liegenden Stellen sitzt ein blassbrauner Belag. Die Innenfläche ist dunkelschwarz verwittert.

## Basic data

Material/Technique:	Glas, freigeblasen, formgeblasen
Measurements:	Höhe: 8,4 cm, Durchmesser: 4,6 cm, Durchmesser: 3,2 cm, Gewicht: 27 g

## Events

Created	When	200-420 CE
---------	------	------------

	Who	
	Where	Östlicher Mittelmeerraum
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Dionysus
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Eros
	Where	

## Keywords

- Bin
- Bottle
- Glass
- Handicraft

## Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart